Bundesgesetz

betreffend

Abänderung von Art. 51, Absatz 1, des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

(Vom 29. Juni 1927.)

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Art. 34^{bis} der Bundesverfassung, nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 17. Dezember 1923,

beschliesst:

Art. 1. Art. 51, Absatz 1, des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung erhält folgende Fassung:

"Der Bund vergütet der Anstalt einen Vierteil ihrer Verwaltungskosten."

Art. 2. Für das Rechnungsjahr 1927 der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt beträgt die Vergütung noch die Hälfte der Verwaltungskosten.

In der Folge verringert sich diese Vergütung jährlich um einen Zehntel, bis sie nach Ablauf von fünf Jahren den in Art. 1 festgesetzten Anteil erreicht.

Art. 3. Der Bundesrat ist mit der Inkraftsetzung und der Vollziehung dieses Gesetzes beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerate, Bern, den 29. Juni 1927.

Der Präsident: Dr. R. Schöpfer. Der Protokollführer: Kaeslin.

Also beschlossen vom Nationalrate, Bern, den 29. Juni 1927.

> Der Präsident: Paul Maillefer. Der Protokollführer: G. Bovet.

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Art. 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Art. 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 29. Juni 1927.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

Datum der Veröffentlichung: 6. Juli 1927. Ablauf der Referendumsfrist: 4. Oktober 1927.

Bundesbeschluss

über

die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1927, I. Folge.

(Vom 24. Juni 1927.)

Die Bundesversammlung

der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 20. Mai 1927,

beschliesst:

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1927 folgende Nachtragskredite bewilligt:

Verwaltungsrechnung.

Erster Abschnitt.

Verzinsung und Tilgung.

Fr.

A. Verzinsung.

Dritter Abschnitt.

Departemente.

A. Politisches Departement.

I. Abteilung für Auswärtiges.

18. a. Auslagen der Mission in der Türkei für das Jahr 1927 120,000 Übertrag 2,165,071

Bundesgesetz betreffend Abänderung von Art. 51, Absatz 1, des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911. (Vom 29. Juni 1927.)

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1927

Année Anno

Band 2

Volume Volume

Heft 27

Cahier

Numero

Geschäftsnummer ____

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 06.07.1927

Date

Data

Seite 33-34

Page

Pagina

Ref. No 10 030 088

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.